

von der Religionsgeschichte aus, bevor er zur Mystik in den Heiligen Schriften der Christen und dann zu einer Geschichte der christlichen Mystik kommt. Daran schließt sich eine psychologische Beschreibung der Mystik an und schließlich eine eigentlich theologische Reflexion. Beeindruckend ist das hier ausgebreitete Material (mit jeweils bibliographischen Angaben), das nicht so enggeführt wird, daß keine Fragen mehr offenbleiben. Und obwohl hier nie ein Begriff wie etwa „New Age“ o. dgl. fällt, hilft so ein Artikel dem Leser, zu ein wenig mehr Orientierung zu gelangen. Der Anspruch Josef Höfers und Karl Rahners aus dem Vorwort des 1. Bandes ist hier eingelöst – daß nämlich dieses Lexikon mehr sein solle „als eine bloße getreue Inventarisierung der schon fertigen Ergebnisse in der katholischen Theologie“.

Alles in allem: für jemanden, der heute selbst Theologie treiben will, ist das LThK immer noch ein nützliches Werkzeug. Es erspart nicht die eigene konstruktive Anstrengung des Lesers, aus den abfragbaren Details ein eigenes Bild herzustellen. Eher ermuntert es dazu – auch noch nach zwanzig Jahren.

*Peter Modler, Amoltern*

## Vom zärtlichen Gott

Otto Betz, Im Reden und im Schweigen. Annäherungen, Verlag J. Pfeiffer, München 1982, 133 Seiten.

Das Buch ist eine Sammlung von Vorträgen, die der Religionspädagoge Otto Betz zu verschiedenen Gelegenheiten gehalten hat. Die „Kunde vom zärtlichen Gott“ beginnt mit der Erfahrung unseres Leibes, verkündet den mütterlichen Vater und gipfelt in den Geschichten der einführenden Worte, der wirksamen Zeichen Jesu. „Vom Kommen Jesu“ ist eine beredte Fürsprache für das Jetzt und Heute, für die Erschließung der Parusie im Mitmenschen. Über Engel zu sprechen ist heute sicher kühn: Der Text „Die Nähe der Engel“ versucht, biblische Botschaft und existentielle Erfahrungen erneut zusammen zu sehen. In „Von der Notwendigkeit der Heiligen“ wird von „der Suche nach glaubwürdigen Zeugen, die Jesus sichtbar und hörbar machen“, gesprochen. Von

der dialogischen Struktur des Schweigens handelt „Abenteuer des Schweigens“. Von der Möglichkeit und Wichtigkeit, meditative Elemente in den Alltag des Christen zu integrieren, wird in „Überlegungen zur Meditation. Vom Weg christlicher Spiritualität“ gesprochen. „Auf der Suche nach Brüderlichkeit. Erziehung aus brüderlichem Geist“ ist ein wertvoller Beitrag zu einer reflektierenden Pädagogik. Ebenfalls pädagogische Konsequenzen sollte der Beitrag „Dialogische Existenz. Die Bedeutung des Gesprächs in unserem Leben“ haben.

*Fritz Schweiger, Salzburg*

## Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

*Balling Adalbert Ludwig* (Hrsg.), Atempause für die Seele. Minuten-Meditationen, Herder Taschenbuch Verlag, Freiburg – Basel – Wien 1988, 128 Seiten, DM 7,90.

*Breitenbach Roland*, Gott wird wissen, warum. Aus dem Tagebuch eines Stadtpfarrers, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1988, 128 Seiten, DM 16,80.

Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit (Hrsg.), Nichteheliche Lebensgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Schriftenreihe des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit, Band 170, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart – Berlin – Köln – Mainz 1985, 186 Seiten.

Deutscher Caritasverband (Hrsg.), Caritas-Werkheft '88, Freiburg 1988, 80 Seiten + Faltblatt.

*Frisch Hermann-Josef*, Gemeinschaft mit Jesus. Kommunionkurs mit Ersteinführung in Buße und Beichte. Handbuch für den Kursleiter, 176 Seiten; Handreichung für den Katecheten, 48 Seiten; Werkmappe, 84 Seiten, alle: Patmos Verlag, Düsseldorf 1987.

*Ders.*, Versöhnung schafft Gemeinschaft. Kurs Buße und Beichte. Handreichung für den Katecheten, 32 Seiten; Werkmappe, 46 Seiten; beide: Patmos Verlag, Düsseldorf 1987.

*Greshake Gisbert*, Tod – und dann? Ende – Reinkarnation – Auferstehung. Der Streit der Hoffnungen, Herderbücherei Band 1504, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 96 Seiten, DM 7,90.

*Griesbeck Josef* (Hrsg.), Originalton. Wie Laien Glaube und Kirche erleben, Christophorus-Verlag, Freiburg/Br. 1988, 144 Seiten, DM 17,80.

*Gutierrez Gustavo*, Von Gott sprechen in Unrecht und Leid – Ijob. Reihe: Fundamentaltheologische Studien 15, Chr. Kaiser Verlag, München – Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1988, 156 Seiten, DM 24,80.

*Heinz-Mohr Gerd*, Der lachende Christ. Geistlicher Humor quer durch Deutschland. Mit Illustrationen von Fred Marcus, Herder Taschenbuch Verlag, Freiburg – Basel – Wien 1988, 400 Seiten, DM 12,90.

- Hoffsummer Willi*, 99 Kinderpredigten. Mit Gegenständen aus dem Alltag, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1988, 156 Seiten, DM 24,80.
- Immer langsam voran. Gedanken von *Wolfgang Dietrich* und *Jürgen Schwarz* über die Weisheit der Schnecke. Reihe: Eschbacher Geschenkhäfte, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräfler Land 1988, 20 Seiten, 22 Abbildungen, DM 4,80.
- Kaufmann Ludwig*, Ein ungelöster Kirchenkonflikt: Der Fall Pfürtner. Dokumente und zeitgeschichtliche Analysen, Edition Exodus, Freiburg/Schweiz 1987, 1219 Seiten, sfr 49,-, DM 59,-.
- Laarmann Heriburg*, Wir feiern Erstkommunion. Gottesdienstmodelle, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 80 Seiten, DM 10,80.
- Lohfink Gerhard*, Wem gilt die Bergpredigt? Beiträge zu einer christlichen Ethik, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 240 Seiten, DM 28,-.
- Lohfink Norbert*, Kirchenträume. Reden gegen den Trend, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988 (Sonderausgabe), 192 Seiten, DM 12,80.
- Martini Carlo Maria*, Das immer neue Antlitz der Kirche, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1988, 176 Seiten, S 178,-, DM 24,80.
- Natter Ehrenfried* – *Riedlsperger Alois* (Hrsg.), Zweidrittelgesellschaft. Spalten, splittren – oder solidarisieren? Reihe: Soziale Brennpunkte 13, hrsg. von der Katholischen Sozialakademie, Europaverlag, Wien – Zürich 1988, 232 Seiten, DM 24,-, S 168,-.
- Niggemeyer Margarete*, Frauen begegnen Jesus – Jesus begegnet Frauen. Anregungen zum Bibelgespräch, Deutscher Katecheten-Verein, München 1988, 96 Seiten, DM 14,80.
- Öffne mir die Augen, daß ich sehe. Gedanken und Bilder für den Anfang des Tages ausgewählt von *Martin Schmeißer*, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräfler Land 1988, 20 Seiten, 9 Abbildungen, DM 4,80.
- Pfister Xaver*, Der vergessene dritte Klang. Das Recht des Christen auf den eigenen Weg, Christophorus-Verlag, Freiburg/Br. 1988, 112 Seiten, DM 16,80.
- Quellen erwachen in der Dürre. Betrachtungen von *Jörg Zink* zu Bildern von Duccio di Buoninsegna. Reihe: Eschbacher Geschenkhäfte, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräfler Land 1988, 20 Seiten, 9 Abbildungen, DM 4,80.
- Raab Peter* (Hrsg.), Heilkraft des Lesens. Erfahrungen mit der Bibliotherapie, Herder-Taschenbuch 1535, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 176 Seiten, DM 9,90.
- Richter Klemens*, Was die sakramentalen Zeichen bedeuten. Zu Fragen aus der Gemeinde von heute. Reihe: Gemeinde im Gottesdienst, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 160 Seiten, DM 18,80.
- Scharer Matthias*, Leben/Glauben lernen – lebendig und persönlich bedeutsam. Handbuch zu „Miteinander glauben lernen“, Otto Müller Verlag, Salzburg 1988, 485 Seiten, S 320,-, DM 45,80.
- Schilling Alfred*, Geschichten Jesu – weitererzählt, Herder Taschenbuch Verlag, Freiburg – Basel – Wien 1988, 160 Seiten, DM 9,90.
- Schnider Andreas*, Mit jungen Menschen von Gott sprechen, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1988, 208 Seiten, S 220,-, DM 29,80.
- Schnurre Marina* – *Kreibich-Fischer Renate*, Ich will fliegen, leben, tanzen. Zwei Frauen arbeiten mit Krebskranken, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1987, 168 Seiten, DM 19,80.
- Das große Schott-Fürbittbuch. Wochentage, Teil 2, 14.–34. Woche im Jahreskreis, Heiligengedenktage Juli bis Dezember, mit einem Vorwort von *Rupert Berger*, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 264 Seiten, DM 29,50.
- Schütz Christian*, Der Herr lebt. Auferstehungsgedanken, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 128 Seiten, DM 14,80.
- Schuster Heinz*, Gott – dich suche ich. Gebete eines kritischen Realisten, hrsg. von *Karl-Heinz Ohlig*, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 112 Seiten, DM 12,80.
- Spiegel Egon*, Gewaltverzicht. Grundlagen einer biblischen Friedenstheologie, Verlag Weber, Zucht & Co, Kassel 1987, 282 Seiten.
- Stenger Hermann* (Hrsg.) unter Mitarbeit von *Karl Berkel u. a.*, Eignung für die Berufe der Kirche. Klärung – Beratung – Begleitung, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 286 Seiten, DM 29,80.
- Zink Jörg*, Gespräche mit dem dunklen Gott. Das Vaterunser, ausgelegt nach Bildern des Stuttgarter Psalters, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräfler Land 1988, 77 Seiten, DM 25,80.

## Mitarbeiter dieses Heftes

- Leo Karrer* ist Professor für Pastoraltheologie an der Universität Freiburg/Schweiz.
- Marie-Louise Gubler*, Dr. theol., ist Religionslehrerin am Lehrerinnenseminar Menzingen/Zug (Schweiz), Dozentin bei den Theologischen Kursen für Laien (neutestamentliche Exegese) und im Seminar für Seelsorgehilfe Zürich.
- Lutz Müller*, Dr. phil., ist Diplom-Psychologe, arbeitet als Psychotherapeut und Psychoanalytiker in Stuttgart.
- Susanne Heine* ist Professor für Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.
- Marita Estor*, Dr. theol. h. c., Volkswirtin, ist Regierungsdirektor in Bonn.
- Josef Köhne*, Dr. med., ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie-Psychotherapie, Leiter der Eheberatung im Bistum Münster sowie Lehrbeauftragter für „Grenzfragen zwischen Pastoral und Psychiatrie“ an der Universität Münster.
- Margarethe Freytag*, Dr. phil., unterrichtet an der Familienhelferinnenschule und an der Fachschule für Altendienste der Caritas der Erzdiözese Wien Soziologie und Rechtskunde.
- Hedy Jager* ist Zentralpräsidentin der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (Schweiz) in Zürich.
- Anneliese Lissner*, Dr. phil., ist Generalsekretärin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands und Mitglied des Beirates der deutschsprachigen Pastoraltheologen.
- Ernst Gutting* ist Weihbischof von Speyer.
- Walter Dirks* ist Schriftsteller; war Herausgeber und Redakteur der Frankfurter Hefte.
- Martin Thurner* ist Leiter der Katholischen Landvolkshochschule Haus Petersberg in Erdweg/BRD.
- Irene Köhler* ist Prima und Vorsitzende der Katholischen Hochschuljugend Österreichs am Hochschulort Wien.
- Allen Howard Podet* ist Professor für Philosophie und religiöse Studien am State University College in Buffalo (New York) und arbeitet derzeit in London als Rabbi und als Lektor am Leo Baeck College.
- Norbert Greinacher* ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen.